

Arendsee's Wochenblatt

Amtliches Publikations-Organ

für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratis-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illustriertes Sonntagsblatt.

Schiffleiter, Druck und Verlag: W. H. Störcke, Arendsee.

Anzeigen werden am Montag, Mittwoch und Freitag bis 10 Uhr vormittags erbeten. Anzeigenpreis für die 5gepaltene Korpus-Zelle oder deren Raum 20 Pf. Restbetrag bei 4 gepaltene Zeile 10 Pf. Fernsprecher Nr. 25

Dieses Blatt erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Ausgabe in der Stadt abends zuvor. Bezugspreis: in der Stadt vierteljährlich 1,20 Mark, außerhalb durch die Post frei ins Haus 1,75 Mark, bei Abholung von der Post 1,20 Mark.

Nr. 61.

Bezugspreis viertelj. 4.— Mf.

Sonnabend, den 22. Mai 1920.

Inserate: 6gep. Zeile 40 Pf. Restbetrag: 3gep. Zeile 1,20 Mf.

31. Jahrgang.

Pfingsten.

Das Fest der Ausgiehung des heiligen Geistes ist das Pfingstfest nach dem Dogma der christlichen Religion. Weit mehr aber wird es, selbst von strenggläubigen Christen als ein Fest des Frühlings, des jungen Seins und Werdens im Weltall angesehen und gefeiert. Und wie es in jüngerer Zeit der Geist unserer Jahrhunderts mehr und mehr verstanden hat, Verstanden und Wege zu einem Ausgange der Gegensätze starrer Dogmatik und lebendigen Daseins- und Gegenwartsempfindens zu suchen, so lassen sich auch die beiden oben erwähnten Auffassungen einander nähern, ohne daß deshalb dem starren Dogma allzuviel Abruch geschieht.

Ist es doch der heilige Geist neuen Aufwärtstrensens, neuer Vervollkommnung und Veredelung, der wie dort in der Glaubenslehre, so hier in der Natur das ganze Weltall gleichmäßig erfüllt. Und wie Schöpfer und Schöpfung sich wechseltlich einander zu neuem Leben für leben, der nicht gedankenlos, sondern mit lebendigen Augen und fühlendem Herzen durchs Leben wandert, so bedingt auch die Empfindung des einen den Glauben an das andere und umgekehrt. Und es ist vielleicht eine unbenutzte Aeußerung des inneren Glaubensempfindens, wenn das Menschenherz sich in der Zeit der Pfingsten von Gottes Offenbarung durch die leuchtende Natur mehr als sonst gefangen nehmen läßt, ohne sich deshalb des Interesses von Frömmigkeit bewußt zu werden, der auch hierbei mißsteht.

Wie wir deshalb die Bedeutung des Pfingstfestes auch anfaßen mögen, od vom Standpunkt starrer Kirchengdogmatik aus oder in lebendiger, fischer Freude am neuen Aufwärtsstreben in Gottes ewig schöner, ewig junger, ewig neuer Natur — Hauptsache ist und bleibt, daß der Pfingstgeist, der sich in derartigen Empfindungen verkörpert, von uns nachsichtig und gern in uns aufgenommen wird.

So wollen wir auch in diesem Jahre das Pfingstfest feiern. Wollen fröhlich und hoffnungsvoll sein nach so vielen und langen schweren Jahren, die uns Freude und Lebenshoffnung oft so hart einengten. Wollen uns eins fühlen mit Gottes schöner Natur, auf die er in diesen Tagen aus dem Hüllhorn seiner Gaben den heiligen Geist seiner ewigen Erneuerung so reichlich ausgießt. Und wen das Bedürfnis anwandelt, nebenher in Gotteshaufe auch an den Lehren und Weisungen der Dogmatik und des Glaubens sein Herz zu stärken und zu erheben, der wisse, daß er auch in heutiger Zeit noch immer den Seelsorger findet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, unsern guten, alten, wahren Christenglauben nicht aussterben zu lassen, mag auch der sehr bedauerliche Zug, der durch unsere Neuzeit geht, noch so eifrig auch an diesem Fundament unserer Ethik rüttelt.

Damit wünschen wir allen unseren Lesern ein gutes, lares, sonniges Feiertagswetter und eine recht von Herzen kommende fröhliche Feiertagsstimmung und empfehlen uns ihnen allen mit dem aufrichtigsten Wünsche:

Fröhle Pfingsten!

Amtliche Bekanntmachungen.

Am **Sonnabend, den 22. Mai** vormittags von 9 bis nachmittags 2 Uhr findet die **Ausgabe der Vrot-, Fett- und Ragarine-Karten** statt. Abholung an diesem Tage ist dringend erforderlich. Der Magistrat.

Verteilung von Speiseöl.

Als **Sonbergungswellung** kommt zur Verteilung in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni auf B. 69 und C. 91 je **100 Gr. Speiseöl**.

In der Woche vom 6. — 12. Juni auf Warenkarte B. 70 und C. 92 je **100 Gr. Speiseöl**.

Der Preis für 100 Gr. Speiseöl beträgt **2,30 Mf.**

Der dieses Öl zu empfangen wünscht, hat die **Bezugsabschnitte** bis zum 22. ds. Mts. den Kleinverkauftellen und diese haben dieselben bis zum 26. Mai der Firma **Schollmann & Venge** zu übergeben. Spätere Abgabe oder Ueberlieferung wird nicht berücksichtigt.

Die **Bezugsabschnitte** sind zusammen an die Firma **Schollmann & Venge** abzuliefern. Die Ausgabe des Oeles für die betreffenden Wochen darf erst erfolgen, nachdem eine **Bekanntmachung** hierfür vom Kreiswirtschafsamt ertlassen ist.

Osterburg, den 14. Mai 1920.

Kreiswirtschafsamtsamt.

J. B.: Falcke.

Das **Standes-Amt, Lebensmittel- und Einwohner-Meldeamt** ist am 2. und 3. Pfingstfeiertag von 11 $\frac{1}{2}$ — 12 Uhr geöffnet.

Am 2. Schützenfeiertag sind sämtliche städtischen **Wirt-ros** und **Kassen** von 9 — 12 Uhr offen.

Arendsee, den 21. Mai 1920.

Der Magistrat. S a a f e l d.

Lokales und Provinziales.

Arendsee, den 21. Mai 1920.

Starke Gewitter. Gestern abend entluden sich über unsere Gegend mehrere schwere Gewitter, wie wir solche seit langen Jahren nicht erlebt haben. Schon in den ersten Abendstunden legten sie ein, von Stunde zu Stunde stärker werdend. Ungehobene Regengüsse gingen nieder, so daß die Durchflüsse die Wengen nicht zu fassen vermochten und Ueberflimmungen entstanden. Leider sind auch mehrere Viehstücke zu verzeichnen, so in Kläden und in Ziemendorf. In Kläden traf ein Vieh die Scheune des Tischlermeisters W. Schulz an der Gause, welche niederbrannte. In Ziemendorf wurde die Scheune nebst Kuhstall des Grundbesizers Bahian ein Opfer des Feuers. Dort verbrannten bedauerlicherweise auch 3 Kühe mit; die Tiere waren offenbar vom Blitzschlag getötet und nicht aus dem Stalle herauszuholen. — In der Richtung Warflesleben wurde ebenfalls ein Feuerstein bemerkt. Weitere Brände werden aus Winde, auf 2 Stellen, Mehau und Spinnigen gemeldet.

Stunde ohne Heren treiben sich, wie uns berichtet wird, unter und fügen Gartenländern durch Krägen erheblichen Schaden zu. Die Hundebesitzer müßten es sich angelegen sein lassen, mehr auf ihre Lieblinge zu achten, damit sie nicht anderen Leuten Vergernis und Schaden bereiten.

Arendseeer Schützenfest. Das Schützenfest steht vor der Tür, — es freut sich Alt und Junge, — weil wie in früheren Jahren jetzt — das Fest in vollem Schwunge. — Mit frohem Weden es beginnt — am 3. Pfingsttag morgen — um 8 Uhr folgt der Ausmarsch dann, — zu Hause läßt man die Sorgen. — Zwei Tage heißt es lustig sein, — das ist nun mal so Brauch; — die Alten hielten immer so — deshalb die Jungen auch. — Zum Anfühnen aufgebaut — sind Tanz- und auch Teintzelt, — Rombitoret und Würfelbuden, — das Karussell nie fehlt. — Und hast Du eine sichere Hand, — kannst Du die Kunst probieren — in Schießbuden, das ist bekannt — Ohn Dich nur zu genieren. — Die Turnveranstalt ist auch sehr schön, — so hört man öfters murren, — vornehmen soll es selten nicht, — daß man dort sitzt im Dunteln. — Gift Du von den Genüssen voll — dann geht mit Vertrauen — getrost zu Tur ins Schützenhaus — laß Dir 'nen Kaffee brauen; — nimmst Du 'nen Kognak noch dazu — und ein paar Glas, Waldmeister — so wirst Du sehen wie erfrischt — das all's die Lebensgeister. — Drum Weib und Mann von Stadt und Land — herbei zum Schützenfeste — es ist ja einmal nur im Jahr — Drum heißt es aufs Beste!

Neuerungen bei der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie. Der Gewinnplan der im Juli d. Js. beginnenden 16. Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie weist erhebliche Verbesserungen auf. Die beiden Hauptgewinne betragen künftig auch in den ersten drei Vorzügen je 100000 Mf. In der Haupt- und Schlussklasse sind die beiden Prämien von 300000 Mf. auf 500000 Mf. erhöht. Anstelle der bisherigen beiden Gewinne von 150000 Mf. sind zwei Gewinne zu je 300000 Mf. eingeschoben worden. Die Mittelgewinne wurden der Zahl nach beträchtlich vermehrt und zwar die Gewinne zu 5000 Mf. auf dreihundert Stück, die Gewinne zu 3000 Mf. auf 4000 Stück und die Gewinne zu 1000 Mf. auf 8200 Stück. Die Preislose sind in Wegfall gekommen. Das bringt aber keine Verkleinerung der Spieler mit sich, da künftig der kleinste Gewinn jeder Klasse so hoch bemessen ist, daß er den vollen Kaufpreis für das Ergebnis deckt. Der Preisloset ist jedoch zuzüglich eines Neuerungszulages auf 7,30 Mf. für das Mittellos in jeder der fünf Klassen erhöht und der Gewinnzulag auf 17 v. H. festgelegt worden. Also auch hier Preissteigerung, die, wie wir hoffen, mit der Verteuerung auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens begründet wird.

Nur noch 2 Bahnhöfe. Die Einführung des Zweiklassenverkehrs auf den Reichsbahnen wird voraussichtlich am 1. Juni 1921 durchgeführt sein.

Kurhaus Seehausen verkauft. Wie verlautet, ist das Kurhaus an den Landrat a. D. v. Jagow-Gehelof verkauft, der es zu Wohnzwecken benutzen will.

Politikisches. Schriftstücke, die mit Durchbruch, Paus-, (Kopier) Kreuze oder Schreibmaschine hergestellt sind, ferner Drucksachen mit Zeichen, die eine veränderte Sprache darstellen können, gelten nicht als solche Drucksachen, die gegen die ermäßigte Drucksachengebühr befreit werden können. Derartige Sendungen, die nur nach diesen Befreiungsregeln freigegeben sind, müssen als unzulässig zurückgewiesen werden.

Der Allmätische Museum-Verein in Stendal eröffnet mit Sonntag, den 23. Mai seine Sammlungen am Dom zur unentgeltlichen Besichtigung für diesen Sommer. Besuchszeiten sind Sonntags von 11 bis 1 und Donnerstags von 2 bis 4 Uhr.

Osterburg. Die demokratische Magdeburgerische Zeitung führt die Meldung von den Protest-Rundgebungen gegen die Beurteilung unseres Landrats hinzu: Die Ziele des Streikes und seiner Vertretungen zu ihrem Landwirt wird gewiß ihren Eindruck auf den Minister nicht verfehlen. Herr v. Lohow ist in aber auch keineswegs irgendeine gemäßigtere Meinung. Disziplinartisch kann weder, noch wird, wie wir erfahren, gegen ihn etwas unternommen werden. Er hat sich eben im Kampfe für Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung erklärt und damit getan, was manch anderer Staats- und Gemeinbedeante getan hat, der sich nicht vorbehaltlos für die „alte“ Regierung aussprechen konnte. Von emanen wird man die Verleugnung seiner Lebenszeugung verlangen können, und auch der Staatsbedeante hat das Recht seiner Meinung. Über der parlamentarisch regierte Staat muß andererseits verlangen, daß jene politischen Beamten sich — in der Hauptache wenigstens — in der politischen Richtung betätigen, die der Parlamentskoalition oder -Mehrheit entspricht. Darum ist Landrat v. Lohow in gesetzmäßiger Weise von seinem Osterburger Amte beurlaubt worden und soll natürlich in einem unpolitischen höheren Staatsamte wieder beschäftigt werden. Die Regierung trifft also in diesem Falle nach unserer Kenntnis des Falles nicht der Vorwurf ungeschmacklicher oder unredlichen Handelns.

Wesefeld, den 20. Mai 1920. Ein schwerer Einbruchsdiebstahl ist in der vergangenen Nacht beim Gastwirt Zincke hier selbst ausgeführt worden. Der Einbrecher, welcher mit der Selbstenheit in Hause durchaus vertraut sein muß, erschlug eine Fensterhebe eines Gaststube Fensters und stieg ein. Dann begab er sich in die Schlafkammer, nahm aus der Höhe des Besitzers die Geldschrankschlüssel und stahl aus dem Geldschrank 800 Mark in Gold, 600 Mark in Silber, 12—13000 Mark in Papier. Nachdem er sich an Spirituosen des Schränkchens gütlich getan, holte er aus einer verschlossenen Kammer die Luftpumpe (einige dort hängende Wirtle verschlangte er) und aus dem Tanzsaal ein Fahrrad, pumpte dieses ganz gemächlich auf und fuhr unter weiterer Mitnahme eines Gewebes der Einwohnerwehr davon. Unberechtigt ist es, daß der Einbrecher so ungestört seine verbrecherische Arbeit vollbringen konnte, da besonders Frau Zincke einen sehr leisen Schlaf hat und die Hofbuden einen gewaltigen Standaal gemacht haben. Das gestohlene Geld gehört zum Teil anderen Leuten, die es dem Wirt in Verwahrung gegeben haben, da sie es in dem eigenen Geldschrank sicher aufbewahren wollten. Im Verdacht steht ein vor etwa 4 Wochen aus der Wiedeburger Strafanstalt entlassener Strafgefangener, der früher im Hause gewohnt hat.

Satzweibel, den 19. Mai. Erster Bürgermeister Dr. Kersten antwortete: Seit einiger Zeit geht in der Stadt das Gerücht, unser Erster Bürgermeister Herr Dr. Kersten trage sich mit Rücktrittsgedanken. In der letzten öffentlichen Stadtverordnetenversammlung wurde denn auch eine angeblich dauernde Verurlaubung des Herrn Bürgermeisters Dr. Kersten angedeutet. Wie wir dazu erfahren, hat Herr Bürgermeister Dr. Kersten einstweilen nur einen Erholungsurlaub bis Ende Juni beantragt und erhalten. Er wird in der nächsten Woche unsere Stadt verlassen, um sich an einen Erholungsort zu begeben. Zweiter Bürgermeister Herr Pripp übernimmt während dieser Zeit die Stellvertretung. Eine dauernde Verurlaubung ist also nicht erfolgt, und die Frage eines endgültigen Rücktritts, deren Entscheidung allein bei Herrn Bürgermeister Dr. Kersten liegt, ist noch nicht entschieden.

Wetterbericht. Sonabend: Heiter, trocken, warm. Am Sonntag: Ueberwiegend heiter und trocken, warm lokale Gewitterbildung nicht ausgeschlossen. Am Montag: Schön, sonnig, warm, stichweise kurze Gewitter.

Mehrere Paar Hosen sowie 1 schwarzes Jackett und 1 schwarzer Hood sind zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsf. dieses Blattes.

Bei Schlaflosigkeit gegen alle Neurosen des Zirkulations- und Zentralnervensystems, besonders bei nervöser Ueberreiztheit durch Berufsarbeit epileptischer Krämpfe, Hysterie, nervösen Kopfschmerzen, nervösen Herzlopfen, Neuralgien, Neuralgie nehme man als vollständig unschädliches, promptwirksames Mittel **Bilz Brombaldrian-Extrakt**. Preis Mk. 7.50 die Flasche. Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt.

Suche in Arendsee ein Grundstück zu kaufen. Offerten unter B. St. 100 in der Geschäftsf. dieses Blattes abzugeben.

Jünglings Anzug Damen Schuhe 39 und 40 zu verkaufen. Sferburgerstraße 25.

Die unterzeichnete Darlehnskassa empfiehlt sich zur Anlage von Spargeldern und zahlt dafür 3 1/2 Proz., die Verzinsung erfolgt vom 1. und 15. jeden Monats ab. Landwirtschaftlicher Darlehns-Kassen-Verein zu Arendsee i. Altm. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Arendsee.

Gallensteine, Prof. Dr. Webers Gallensteinmittel **Cholapin**, ein bewährtes Gallensteinmittel zur Linderung und meist gänzlicher Beseitigung dieses schmerzhaften Leidens. Preis Mk. 15 für eine Dose meist eine Kur anstrengend. Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt.

Büchlinge treffen morgen ein bei Walter Schulz.

Blut-Apfelsinen zu haben bei Otto Grefmann.

Kakao Tell-Schokolade H. Thielbeer. Fernspr. 22

Kaffee roh und frisch geröstet empfiehlt F. W. Schröder.

Bei Rheumatisms Gicht, Gliederschmerzen, Verstauchungen, Steifheit der Gelenke, Gliederlähmung, gebrauche man **Hitzrosenengel-Spiritus** seit altersher bewährt und wandt. Flasche 7.50 Mk. Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt

Meine Praxis ist von heute bis 6. Juli geschlossen.

Gestirne-Reparaturen werden auch in meiner Abwesenheit entgegen genommen und erledigt. Zahn-Arzt Berg.

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge, Westen Joppen, Hosen

Anzugstoffe, Futterstoffe, Knöpfe Wäsche, Krawatten, Spazierstöcke

Stroh Hüte, Filzhüte Sportmützen

Nachfahrer-, Fußball- u. Turner-Hosen, Strümpfe, Brieftaschen, Geldbörsen, Tabak-Beutel, Broschen, Nadeln, Ketten, Haarschmuck

Damenstrümpfe u. Handschuhe alles in reicher Auswahl zu soliden Preisen empfiehlt

Chr. Böttchers Nachfolg. J. Spacek. Breitesstr. 30.

Pfingstsonderzüge zwischen Stendal und Arendsee. Am 23., 24., 25. und 26. Mai verkehren Sonderzüge nach folgendem Fahrplane:

135 ab Stendal-Nst	an 930
206 ab Gr. Schwedten	ab 859
250 ab Fleßau	ab 821
320 ab Lüdstedt	ab 741
345 ab Arendsee	ab 713

Die Züge halten auf allen Zwischenstationen. Stendaler Kleinbahnen Der Betriebsleiter.

Central Theater
Fernruf Nr. 36.

Sonntag (1. Pfingstfeiertag) nur eine Vorstellung!
„Das Signal der Rache“
ein Mihilisten-Drama in 4 spannenden tollkühnen Akten. In der Hauptrolle Theodor Loos, Eva Speier, Ernst Wittichan. Als Beiprogramm ein köstliches Lustspiel:
„Wie der Vater, so der Sohn“
Verstärkte Musik! Verstärkte Musik!
Voranzeige!
Das in jeder Großstadt Aufsehen erregende Monumental-Filmwerk
„Die Herrin der Welt“
gelangt mit allen 8 abgeschlossenen Teilen Anfang Juni hier zur Aufführung.

Arendseer Schützenfest Den werten Besuchern zur Kenntnis, daß ich die Bewirtschaftung der

Trinf- und Tanzette übernommen habe, und bitte um gütigen Besuch. Abends elektrische Beleuchtung. Hochachtungsvoll Aug. Rings.

Auf zur Tunnelbahn Am Sonntag, den 23., Montag, den 24. und Dienstag, den 25. Mai auf dem

Schützenplatze. Abends feenhafte elektr. Beleuchtung.

Brown, Boveri & Co., A.-G.
Büro Magdeburg. Install.-Baubüro Arendsee.
Elektr. Anlagen
jeder Art und Größe.
Allein zugelassene Firma für Arendsee, Schrampe, Gestien, Ziessau, Ziemendorf im Baubezirk zum Bau an der Ueberland-Zentrale Salzwedel.
Ingenieur-Besuch und Auskunft kostenlos.
Ausführung von autom. Hauswasser-versorgungsanlagen, sowie Spez. Antriebe von Werkzeugmaschinen jeder Art. Großes reichhaltiges Lager v. Beleuchtungskörpern sowie Glühlampen, elektr. Plättchen, Heizplatten. Elektromotore jeder Stärke.
Ein großer Vorrat moderner Beleuchtungs-Körper trifft in den nächsten Tagen ein.

Suche bei Familien-Anschluß einfache Stütze vom Lande, die sich vor keiner Arbeit scheut. Gehalt nach Uebereinkunft. Frau Kaul, Kläden.

Gr.-Garz. Am 30. Mai 1920 findet unser diesjähriges Kränzchenreiten mit anschließendem Stadrennen statt.

Wellblutpferde sind bei dem Rennen ausgeschloffen. Beginn des Reitens nachmittags 1 Uhr. Nachdem Ball in zwei Sälen. Es ladet freundlichst ein Das Komitee.

Die Männer-Turn-Verein. Am 1. Pfingsttag nachmittags 1/2 Uhr, bei Frau Cordes, letzte Besprechung über die Fahrt nach Badebusch zum Turnfest am 2. Pfingsttag. Der Turnwart.

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, den 23. Mai, 1/10 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche. Im Anschluß an den Gottesdienst 11 Uebendmal. Vorbereitung 1/10 Uhr. Superintendent Ehrle. 2 Uhr in der Johannisst. Herr Pastor Klube. 1/10 Uhr in Zühlén. Vikar Haun. Kollekte für die Preussische Hauptbibelgesellschaft. 2. Pfingsttag. 1/10 Uhr in der Klosterst. Herr Pastor Klube. 2 Uhr in der Johannisst. Vikar Haun. 1/8 Uhr in Genjen. 1/10 Uhr in Ziemendorf. Superintendent Ehrle. Kollekte für die Heidem. Donnerstag, den 27. Mai 10 Uhr in Ziebau, Wetterfeier Pastor Klube. Umstwoche: Superintendent Ehrle.

Am 1. Schützenfest, findet nachmittags 2 Uhr ab Kindertanz für Mitglieder im Schützenhause statt. Am 2. Tag freier Kindertanz auch für Nichtmitglieder im kleinen Zelt. Die werthe Bürgererschaft bitten wir anlässlich des Schützenfestes die Häuser zu flaggen. Die Schützengilde.

Sportklub 1920. 1. Pfingsttag, morgens 4 Uhr, Antreten auf dem Markttag zum Ausflug nach Ziebau. Am 2. Pfingstfeiertag große Tanzmusik Es ladet freundlichst ein H. Jonas.

Erich Brandt, Friseur, Dreisteige 38 empfiehlt sich zur Anfertigung von modernen Haararbeiten in guter Qualität. Raufe ansgefärbte Franchhaare und achte die höchsten Preise. Spezialist für Haar- und Bartpflege.

Kurhaus. Am 1. Pfingstfeiertage, nachm. von 4 Uhr ab Konzert ausgeführt von der Arendseer Musik-Vereinigung mozt freundlichst einladen Franz Meyer Ab. Kammerh.

Kraatz. Am 1. Pfingst-Feiertage, nachmittags 2 Uhr, findet in der hiesigen Gastwirtschaft ein Preis-Skat statt. 1. Preis eine Flasche Kognak 2. " eine Flasche Pfefferminz 3. " ein Stammesidel. Bei gutem Besuch kommen mehr Preise zur Verteilung. Für gute Getränke trage ich Sorge. Der Besitzer.

Für die uns zu unserer Hochzeit zu teil gewordenen Aufmerksamkeiten sprechen wir herzlichsten Dank aus. Thielbeer im Mai 1920. Otto Reckling u. Frau Eise, geb. Post.